

Frage: Aber kann es nicht sein, dass Al-Bukhari, Muslim und andere sich auf diese Personen verlassen haben, ohne über ihren wahren Glauben Bescheid gewusst zu haben?

Diese Gelehrten haben ihr ganzes Leben dazu gewidmet, Hadithe zu sammeln und diese zu überliefern und die Lebensgeschichten der Überlieferer dieser Überlieferungen zu studieren. Für die meisten von ihnen gibt es *Ridjal*-Bücher (Wissenschaft der Kriterien der Vertrauenswürdigkeit von Überlieferern) zu ihren Gunsten. Obwohl ihre Auswahl und Selektierung der Autoritäten und des überlieferten Materials eindeutig auf einen klaren sunnitischen Standpunkt verweist, haben sie sich trotzdem auf jene Schiiten verlassen, die sie als gerecht einstufen. Und das, obwohl sie ihren Status als Schiit missbilligt haben!

Demnach würde es bedeuten zu behaupten, Al-Bukhari, Muslim und andere seien sich des wahren Glaubens dieser schiitischen Überlieferer nicht bewusst gewesen, dass sie auf ihrem Gebiet **inkompetent** gewesen wären!!!

Frage: Aber warum haben sie sich nicht nur auf Sunniten als Autoritäten verlassen?

Wahrscheinlich waren sie nicht so engstirnig und einfältig wie *einige* unserer sunnitischen Brüder, welche beharrlich den schiitischen Glauben mit jeder Art von falschen Beschuldigungen in Verbindung bringen. Es sollte durch die aufgelisteten Biographien klar geworden sein, dass eine kritische Haltung gegenüber einigen Kalifen und Gefährten, basierend auf - unwiderlegbaren geschichtlichen Ereignissen - seitens sunnitischer Gelehrter vorangegangener Generationen toleriert wurde.

Frage: Und stützt sich die Schia auch auf sunnitische Überlieferer in ihren Büchern?

Insofern der sunnitische Überlieferer nicht für seine Feindschaft gegenüber dem Hause des Propheten (s) (*Ahl al-Bayt*) bekannt ist und als gerecht eingestuft wird, wird er seitens der schiitischen Überlieferer akzeptiert.

Schlußfolgerung:

Fakt ist, dass ein erheblicher Teil der sunnitischen Hadith-Literatur verloren wäre, wenn das von schiitischen Überlieferern stammende Material, abgelehnt würde. Den schiitischen Glauben hat es immer gegeben und er bleibt als eine bewiesene Alternative zur sunnitischen Betrachtungsweise bestehen.

Um mehr über den authentischen Islam zu erfahren, besuchen Sie:

<http://al-islam.org/faq/>

v1.0

*Oh die ihr glaubt, fürchtet Allah und
seid mit den Wahrhaftigen.
(Koran: Kap. 9, Vers 119)*

Rafidhiten Schiitische Überlieferer bei *Sahih al-Bukhari*

Die schiitischen Ansichten wurden von vielen frühen Gelehrten des Islams vertreten, welche als gerecht und vertrauenswürdig angesehen wurden. Auf Ihre Überlieferungen vom Propheten (s) haben sich bekannte sunnitische Gelehrte verlassen.

<p>Hier aufgeführt sind einige wenige der schiitischen Gelehrten, auf die sich Al-Bukhari in seinem <i>Sahih</i> stützt. Nehmen wir zusätzlich zu diesen, noch die Verbleibenden, sowie jene Überlieferer, welche im <i>Sahih</i> Muslims, sowie in den anderen vier <i>Sihah Sittah</i> vorkommen und dem schiitischen Glauben anhängen, hinzu, so würde deren Zahl erheblich steigen. Um Platz zu sparen, sei hier nur ein Hadith pro Person, unter Anmerkung des Abschnittstitels (<i>Kitab</i>) des jeweiligen Buches angegeben. Der Rest kann mittels Verzeichnissen oder unter Einsatz von Hadith-Software ermittelt werden.</p> <p>Der Leser wird in den folgenden Biographien hin und wieder den Begriff <i>Rafidhi</i> antreffen. Die sunnitischen Gelehrten definieren mit <i>Rafidhi</i> generell einen Schiiten, welcher offen die Legitimität der Kalifen vor Ali (a) kritisiert oder ablehnt.</p>	
<p>'Ubayd Allah b. Musa al-'Absi (<i>gest. 213 n.d.H.</i>)</p> <p><i>Sahih Bukhari [Kitab al-'iman]</i> <i>Sahih Muslim [Kitab al-'iman]</i> <i>Sahih al-Tirmidhi [Kitab al-salat]</i> <i>Sunan al-Nasa'i [Kitab al-sahw]</i> <i>Sunan Abu Dawud [Kitab al-taharah]</i> <i>Sunan Ibn Majah [Kitab al-muqaddamah]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> „Abu Dawud sagte: Er war ein leidenschaftlicher Schiit, sein Hadith ist zulässig....Ibn Mandah sagte: Ahmad ibn Hanbal verwies gegenüber dem Volk oft auf Ubaydullah und er war bekannt für sein <i>Rafidhi</i>-tum (extreme Anhänger-schaft f. Ali) und er würde niemanden sein Haus betreten lassen, der Mu'awiyah hieß.“ [<i>The Creed of the Imam of Hadith al-Bukhari and of the Great Scholars from whom he narrated</i> (Salafi Verlag, GB 1997), S.89 v. Al-Dhahabi, <i>Siyar A'lam al-Nubala</i>, Bd.9, S.553-557] „Eine fromme Person, einer der wichtigen schiitischen Gelehrten... ist als vertrauenswürdig seitens Yahya b. Ma'in eingestuft worden. Abu Hatim sagte, er sei glaubwürdig, vertrauenswürdig... Al-'Idjli sagte: Er war eine Autorität auf dem Gebiet des Korans.“ [Al-Dhahabi, <i>Tadhkirat al-Huffaz</i> unter „Ubayd Allah b. Musa al-'Absi“]
<p>'Abbad b. Ya'qub al-Rawadjani (<i>gest. 250 n.d.H.</i>)</p> <p><i>Sahih Bukhari [Kitab al-tawhid]</i> <i>Sahih al-Tirmidhi [Kitab al-managib]</i> <i>Sunan Ibn Majah [Kitab ma dja' fi al-djana'iz]</i> <i>Sunan Abu Dawud [Kitab al-salat]</i> <i>Sunan Ibn Majah [Kitab al-salat]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Er war ein vertrauenswürdiger <i>Rafidhi</i> und sein Hadith findet sich bei (<i>Sahih</i>) Al-Bukhari. [Ibn Hadjar al-'Asqalani, <i>Taqrib al-Tahdhib</i>, unter „'Abbad b. Ya'qub al-Rawadjani“] Abu Hatim sagte: Er war ein Scheikh, vertrauenswürdig. Ibn 'Adi sagte: Er beschuldigte die Salaf. Er trug schiitischen Extremismus in sich. Salih b. Muhammad sagte: Er klagte 'Uthman an. Ich habe ihn sagen gehört: “Allah ist zu gerecht, als dass Er Talhah und Al-Zubayr in den Himmel einlassen würde, nachdem sie Ali Treue geschworen und danach gegen ihn gekämpft haben.“ Ibn Hibban sagte: Er war ein <i>Rafidhi</i>, welcher andere (zu seinem Glauben) einlud. Er überlieferte diesen Hadith.... „Wenn ihr Mu'awiyah auf meiner Kanzel erblickt, dann tötet ihn!“ [Al-Mizzi, <i>Tahdhib al-Kamal</i>, unter „'Awf b. Abi Djamilah“] [Ibn Hadjar al-'Asqalani, <i>Tahdhib al-Tahdhib</i>, unter „'Abbad b. Ya'qub al-Rawadjani“]

<p>'Abd al-Malik b. A'yan al-Kufi</p> <p><i>Sahih al-Bukhari [kitab al-tawhid]</i> <i>Sahih Muslim [kitab al-'iman]</i> <i>Sahih al-Tirmidhi [kitab tafsir al-Qur'an]</i> <i>Sunan al-Nasa'i [kitab al-'iman wa al-nudhur]</i> <i>Sunan Abu Dawud [kitab al-buyu']</i> <i>Sunan Ibn Majah [kitab al-zakah]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Er war ein <i>Rafidi</i>-Schiit, einer derjenigen (Leute) mit Standpunkt. [Abu Dja'far al-'Uqayli, <i>Du'afa al-'Uqayli</i>, unter „'Abd al-Malik b. A'yan“] Er war ein <i>Rafidi</i>, vertrauenswürdig. (<i>Saduq</i>). [Al-Mizzi, <i>Tahdhib al-Kamal</i>, unter "'Abd al-Malik b. A'yan"] Al-'Idjli sagte: Er war aus Kufah, ein <i>Tabi'i</i> (Nachfolger), vertrauenswürdig. Sufyan sagte: 'Abd al-Malik b. 'A'yan der Schiit, überlieferte uns; Er war uns ein <i>Rafidhit</i>, ein Mann mit Standpunkt. Hamid sagte: Diese drei Brüder, 'Abd al-Malik, Zurarah und Hamran waren alle <i>Rafidhiten</i>. Abu Hatim sagte: Er war einer der ersten, der das Schiitentum ergriff, (er war) von ehrlichem Stande und hat gute Überlieferungen. Und seine Überlieferungen wurden niedergeschrieben. [Ibn Hadjar al-'Asqalani, <i>Tahdhib al-Tahdhib</i>, unter "'Abd al-Malik b. A'yan"]
<p>'Abd al-Razzaq al-San'ani (<i>gest. 211 n.d.H.</i>)</p> <p><i>Sahih Bukhari [kitab al-'iman]</i> <i>Sahih Muslim [kitab al-'iman]</i> <i>Sahih al-Tirmidhi [kitab al-taharah]</i> <i>Sunan Nasa'i [kitab al-taharah]</i> <i>Sunan Abi Dawud [kitab al-taharah]</i> <i>Sunan Ibn Majah [kitab al-muqaddamah fi al-'iman]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Ibn 'Adi sagte: Sie (d.h. die Gelehrten) sahen keinerlei Probleme in seinen Hadithen, außer dass sie ihn dem Schiitentum zuordneten... Er wahr ein respektierter Mann...er überlieferte das Haus des Propheten (<i>Ahl al-Bayt</i>) preisende und andere verachtende Überlieferungen.... Mukhlid al-Schu'ayri sagte: Ich war mit 'Abd al-Razzaq zusammen, als jemand Mu'awiyah erwähnte. 'Abd al-Razzaq sagte: “Verunreinige nicht deine Gesellschaft indem du den Nachfolger Abu Sufyans erwähnst.!“. [Al-Mizzi, <i>Tahdhib al-Kamal</i>, unter "'Abd al-Razzaq al-San'ani"] Ibn 'Adi überlieferte (<i>einen Hadith</i>) von 'Abd al-Razzaq... „Wenn Ihr Muawiyah auf meiner Kanzel erblickt, tötet ihn!“ [Al-Dhahabi, <i>Mizan al-'I'tidal</i>, unter "'Abd al-Razzaq al-San'ani"]
<p>'Awf b. Abi Djamila al-'A'rabi (<i>gest. 146 n.d.H.</i>)</p> <p><i>Sahih Bukhari [kitab al-'iman]</i> <i>Sahih Muslim [kitab al-masadjid wa mawadi' al-salat]</i> <i>Sahih al-Tirmidhi [kitab al-salat]</i> <i>Sunan Nasa'i [kitab al-taharah]</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> Er war ein <i>Rafidhi</i> aber vertrauenswürdig ... Er wurde seitens vieler Gelehrter als vertrauenswürdig eingestuft. In ihm war Schiitentum. [Al-Dhahabi, <i>Siyar A'lam al-Nubala</i>, unter "'Awf b. Abi Djamila"] 'Awf war ein Kadari, ein Shiit, ein Scheytan! [Abu Dja'far al-'Uqayli, <i>Du'afa al-'Uqayli</i>, unter "'Awf b. Abi Djamila"] Er war dem Schiitentum zugeneigt. Ibn Ma'in sagte, vertrauenswürdig, Al-Nasa'i sagte: sehr vertrauenswürdig.